

Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Landratsamt Böblingen bei der Stabstelle für nachhaltige Mobilität

Die Stabstelle nachhaltige Mobilität verarbeitet tätigkeitsbezogen respektive Anliegen und Beschwerden aus der Bürgerschaft sowie innerhalb der kommunalen Zusammenarbeit. Im Rahmen dieser Tätigkeiten werden neben unternehmensbezogenen auch personenbezogenen Daten verarbeitet. Mit diesem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Landratsamt Böblingen
vertreten durch den Landrat
Parkstraße 16
71034 Böblingen
posteingang@lrabb.de
Tel: 07031 663 -0

2. Wie sind die Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten?

Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Böblingen
Parkstraße 16
71034 Böblingen
datenschutz@lrabb.de
Tel: 07031 663-2631

3. Was sind die Rechtsgrundlage und der Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten?

Die Stabstelle nachhaltige Mobilität verarbeitet Daten respektive bei der Bearbeitung von Beschwerden und Anliegen aus der Bürgerschaft sowie innerhalb der kommunalen Zusammenarbeit.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Bearbeitung und Beantwortung der Anliegen aus der Bürgerschaft und erfolgt auf Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. a, b, c und e DSGVO.

Ohne die personenbezogenen Daten können weder die gewünschten Auskünfte erteilt noch die Anliegen aus der Bürgerschaft und im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit abschließend bearbeitet und beantwortet werden.

4. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die Sie uns im Rahmen Ihres Anliegens zur Verfügung stellen. Das sind insbesondere:

- Persönliche Kontaktdaten und Namen, soweit es sich um natürliche oder juristische Personen (Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) handelt,
- Daten zum Sachverhalt
- Ggf. Datenanforderungen von beteiligten Dritten

Eine Datenerhebung darüber hinaus erfolgt nur, sofern wir dazu rechtlich verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Ihre Daten werden im Rahmen Ihres Anliegens sowie innerhalb der kommunalen Zusammenarbeit dokumentiert und der Akte des jeweiligen Verkehrs/Projektes beigelegt.

6. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Bearbeitung Ihres Anliegens oder sowie innerhalb der kommunalen Zusammenarbeit verwendet bzw. benötigt werden, werden nur dann weitergegeben, wenn die Übermittlung gesetzlich zulässig ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

Zu den Empfängern aufgrund einer notwendigen Sachverhaltsermittlung können insbesondere gehören:

- das Regierungspräsidium Stuttgart
- Externe Berater, z.B. Ingenieure, Rechtsanwälte und Verkehrsverbünde
- Betroffene Verkehrsunternehmen

7. Wie lange werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die landesrechtlichen Aufbewahrungsfristen begrenzt auf die Dauer der Vertragslaufzeit mit den jeweiligen Verkehrsunternehmen bzw. bis zu deren Endabrechnung oder bis zum Ende des Projektablaufzeit.

8. Welche Rechte haben betroffene Personen?

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Nähere Informationen ergeben sich insbesondere aus Art. 15 bis 18 und 21 DSGVO. In einigen Fällen gilt, dass das Recht nicht in Anspruch genommen werden kann oder darf. Sofern dies gesetzlich unzulässig ist, teilen wir Ihnen den Grund für die Verweigerung mit.

Recht auf Auskunft

Es besteht ein Recht auf Auskunft der von der Stabstelle nachhaltige Mobilität verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann – unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung - eine Vervollständigung verlangt werden.

Recht auf Löschung

Die betroffene Person kann die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Recht auf Widerspruch

Soweit die personenbezogenen Daten der Betroffenen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO verarbeitet werden, hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus

ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der sie betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht. Ebenso kann entgegenstehen, wenn die Verarbeitung für die Durchführung des Vergabeverfahrens oder die Abwicklung des Vertrages weiterhin erforderlich ist.

Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Stabstelle nachhaltige Mobilität (siehe Ziff. 2) zu richten.

Recht auf Widerruf

Jede betroffene Person hat das Recht, sofern personenbezogene Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Person der Vergabestelle (siehe Ziff. 2) zu richten.

Recht auf Beschwerde

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Baden-Württemberg (LfDI BW)

Königstraße 10 a

70173 Stuttgart

Telefon: 0711/61 55 41 – 0

Telefax: 0711/61 55 41 – 15

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Hinweis:

Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, kann dies dazu führen, dass eine weitere Bearbeitung Ihres Anliegens nicht möglich ist.